

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 33 ● Sonnabend, 29. April 2023 ● Nummer 7



**Freiwillige Hainichen durch neues Einsatzfahrzeug HLF 20
jetzt noch moderner – lesen Sie weiter auf Seite 3**



Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
verantwortlich: Hannes Riedel.
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2023.
Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wenn Sie den aktuellen Gellertstadtbote in den Händen halten, befinden wir uns in einem für viele von uns „verlängerten Wochenende“ und auf der Schwelle vom April, der dieses Jahr wettermäßig über weite Strecken wirklich seinen Namen alle Ehre gemacht hat, in den Wonnemonat Mai. Hoffen wir auf schönes Wetter und ein paar erholsame Tage beim Monatswechsel.

● Brauchtumsfeier am 30.4. in Hainichen und Eulendorf

Ich möchte Sie noch einmal ganz herzlich zu den beiden Veranstaltungen am Abend des 30.4. auf die „Wiese Reißig“ und nach Eulendorf ans Heimateck einladen. Für das leibliche Wohl ist an beiden Orten gesorgt und die Veranstalter freuen sich über viele Gäste.

● Einweihung der EDEKA Fassade mit Bildern bekannter Hainichener „der Neuzeit“ am 24.4.2023



Die offizielle Einweihung der EDEKA Fassade fand (nach Redaktionsschluss dieses Amtsblatts) am 24.4. statt. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen beteiligten Akteuren dieser wahrlich spektakulären Aktion bedanken.

Bei Dana Schäfer, Inhaberin des EDEKA-Marktes der Generationen,

für die Bereitschaft, die Fassade des Gebäudes zur Verfügung zu stellen, den Sponsoren des Projekts, dem Altstadtförderverein, unserem Sanierungsberater Matthias Preiß und nicht zuletzt dem Begleiteteam für die Europäische Kulturhauptstadt 2025 in der Stadtverwaltung Hainichen für unzählige Telefonate und Aktivitäten, damit diese tolle Idee auch umgesetzt werden konnte.

In den nächsten Jahren sollen die angebrachten Bilder die Fassade des historischen Gebäudes zieren und Einheimische und Gäste zugleich neugierig auf die (jüngere) Hainichener Geschichte machen.

Dass die Aktion auch noch in Anwesenheit des Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer und zahlreicher (Ober-)Bürgermeister aus ganz Deutschland im Rahmen der Frühjahrstagung des Deutschen Städte- und Gemeindetags (Bundesausschuss für Städtebau und Umwelt) stattfinden konnte, machte den 24.4.2023 zu einem historischen Tag für unsere Stadt.

● Tag der offenen Tür am 6.5.2023 beim ZWA im Wasserturm Mittweida



Der ZWA gehört in Hainichen seit Jahrzehnten zu den größten Arbeitgebern. Als großer Dienstleister der Wasserver- und Abwasserentsorgung ist der ZWA Mittleres Erzgebirgsvorland seit vielen Jahren ein Aushängeschild für unsere Stadt. Das Kundengebiet des ZWA reicht

dabei bis ins erzgebirgische Drebach und nach Colditz. Im April konnte der ZWA in seiner heutigen Rechtsform sein 30jähriges Jubiläum feiern. Wir werden über die Geschichte des Verbands etwas ausführlicher im nächsten Gellertstadtbote berichten. Herzlichen Glückwunsch an

Ullrich Pötzsch, Dirk Kunze und ihrem Team vom ZWA.

Anlässlich des Jubiläums lädt der ZWA am 6.5. zum Tag der offenen Tür mit Informationen „rund ums Element Wasser“ in den Wasserturm nach Mittweida ein. Von 10 bis 15 Uhr gibt es interessante Informationen über den Verband und die angebotenen Dienstleistungen. Für das markante Gebäude selbst lohnt schon ein Besuch.



● Mit Joey Kelly ist am 10.5. ein echter Star in Hainichen zu Gast

In der Reihe Akteure, die seit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten im Goldenen Löwen auftreten, ist der irisch/US amerikanische Sänger und Abenteurer Joey Kelly sicherlich der bisher bekannteste Gast in unserer Stadt. Robert Venedey vom Veranstaltungszentrum „Zur Torfgrube“ in Mittweida hat uns aufgrund seiner guten Beziehungen zum Mitglied, der weit über die Grenzen von Deutschland hinaus bekannten Kelly Family, diesen Leckerbissen beschert. Joey Kelly wird am 10.5. von seinen abenteuerlichen Touren berichten. Tickets im Vorverkauf gibt es bei EDEKA Schäfer, im Gästeteam und bei proagil in Mittweida. Ich gehe davon aus, dass dieses Top-Event schnell ausverkauft ist. Daher sichert ein früher Ticketkauf die Teilnahme an der Vorstellung von Joey Kelly. Danke Robert Venedey für die Organisation.

● In zwei Wochen erwartet uns der nächste große Höhepunkt – das Camerafest mit umfangreichem Begleitprogramm

Am 13.5. gibt es am Rahmenberg rund um die Camera obscura allerhand Aktivitäten zu erleben. Das diesjährige Camerafest beinhaltet die Einweihung des Optikiplatzes, das „Hut Festival on tour“ und eine Lasershow am Abend. Auch hier ist unser Hainichener Begleiteteam „Chemnitz 2025“ maßgeblich an der Umsetzung beteiligt. Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.



● Einen Tag später ist am 14.5. die bekannte Dresdner Herkuleskeule zu Besuch im Goldenen Löwen

Ein Höhepunkt reiht sich dieser Tage in unserer Stadt an den Nächsten: Am Sonntag, den 13.5., gibt das deutschlandweit bekannte Kabarett der Dresdner Herkuleskeule ein Gastspiel in Hainichen. Karten gibt es im Vorverkauf bei den bekannten Stellen. Ich hoffe auf einen vollen Neorokokosaal und lade Sie herzlich zum Gastspiel der Herkuleskeule ein. Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr. Die Karten im Vorverkauf sind 2 € günstiger als an der Abendkasse (sofern es dann überhaupt noch welche gibt).



● Stadtrat beschließt Haushalt für 2023 am 29.3.2023

Ein wenig später als in den Vorjahren haben wir für dieses Jahr den Haushalt im Stadtrat beschlossen. Das Stadtparlament erteilte mehrheitlich dem Werk unseres Kämmerers die Zustimmung. Wir hoffen auf eine zeitnahe Genehmigung durch die Rechtsaufsicht, um für dieses Jahr geplante Dinge auch umsetzen zu können. Auf diese werde ich an dieser Stelle immer wieder eingehen.

● Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung wurde ein Stück weit modifiziert

Ebenfalls ein Tagesordnungspunkt zur Stadtratssitzung war am 29.3. die Diskussion, wie es bezüglich der Nachtabschaltung unserer Straßenbeleuchtung weitergeht. Künftig wollen wir diese Maßnahme ein Stück weit anders angehen.

Die (komplette) Nachtabschaltung erfolgt aber sofort nicht mehr zwischen 23 und 4 Uhr, sondern nur mehr zwischen 00.30 Uhr und 3.45 Uhr. An den Wochenenden soll die Nachtabschaltung in der Stadt gänzlich entfallen. Wie dieses Thema in unseren Ortsteilen gehandhabt werden soll, können die Ortschaftsräte eigenständig festlegen.

Um die geplanten finanziellen Einsparungen trotzdem erreichen zu können, prüfen wir derzeit ab, wo dauerhaft jede zweite Lampe abgeschaltet werden kann, ohne dass damit die Beleuchtung erheblich schlechter wird. Auch die zügige Umstellung auf LEDs ist ein Punkt, der in diesem Zusammenhang mit angegangen wird. Ich bin optimistisch, dass damit die (teilweise heftig geführten) Diskussionen zur Nachtabschaltung beendet sind und ein Kompromiss gefunden wurde, mit der die Beteiligten gut leben können.

● Am „Brückentag“ – Freitag 19.5.2023 hat unser Rathaus geschlossen

In drei Wochen erwartet uns das (für viele von uns) nächste „verlängerte Wochenende“. Wie in den Vorjahren auch, hat das Rathaus am Frei-

tag zwischen Christi Himmelfahrt und dem Wochenende geschlossen. Ich bitte um Kenntnisnahme und hoffe auf Ihr Verständnis.

● Winterdienstkosten waren in den ersten Monaten des Jahres vergleichsweise hoch

Auch wenn der Winter 2023 nicht übermäßig hart und schneereich war, so hat er uns doch einen erheblichen Aufwand bei den Winterdienstkosten beschert. Es gab in den ersten drei Monaten des Jahres recht viele Tage mit überfrierender Nässe und bis in den März hinein häufig schneebedeckte Straßen. Bis Ende März haben wir bereits mehr Geld für den Winterdienst ausgegeben, als zunächst im Haushalt eingestellt war. Die aufgelaufenen Kosten für den März 2023 waren mit rund 43.000 € fast genauso hoch, wie im Februar und lagen erheblich über den März-Winterdienstkosten der Vorjahre. Bisher haben wir 159.200 € für die Dienstleistung Winterdienst ausgegeben. Ein großes Dankeschön allen beteiligten Akteuren, allen voran den Fahrern von Uhlmann und Finke sowie der Firma Alfons Lenz, aber auch der Straßenmeisterei und dem Städtischen Bauhof.



Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache und wünsche Ihnen einen guten Start in den Wonnemonat.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Oberbürgermeister

Dieter Greysinger

Ein historischer Tag für die Freiwillige Feuerwehr Hainichen – das neue HLF 20 Fahrzeug steht seit 12.4. im Gerätehaus

Der 12.4.2023 war für die Freiwillige Feuerwehr Hainichen, aber auch für die Sicherheit unserer Einwohner und der Besucher unserer Stadt, ein durchaus historischer Tag.

Mit der Einfahrt des neuen HLF 20 gegen 20 Uhr aufs Gelände der Hainichener Feuerwehr nahm eine komplett neue Fahrzeugklasse in unserer Stadt ihren Dienst auf, ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20.

Flankiert wurde dieses Ereignis mit einem kleinen Willkommensfeuerwerk und einem tollen Empfang unserer Kameraden für die 7 Feuerwehrleute, welche am frühen Morgen des 12.4. aus Hainichen in Richtung Hohenlinden in Oberbayern aufgebrochen waren, um das neue Fahrzeug abzuholen.

Nach Dienststellung durch den Gemeindevorstand und den darauffolgenden technischen Einweisungen der Kameraden, wird das HLF 20 am 10.6. zum 2. Frumo- und Barkastreffen in Hainichen auch noch ganz offiziell seine feierliche Fahrzeugweihe erhalten.

Die komplette Beschaffung des HLF 20, angefangen mit Unterzeichnung von Vereinbarungen mit den Partnerkommunen, über

Ausschreibungen bis hin zur Auslieferung, dauerte rund 4 Jahre. Auch die Freiwilligen Feuerwehren in Geringswalde, Gleisberg (Stadt Rossau), Hartha und Waldheim erhielten bzw. bekommen in den nächsten Wochen ein typgleiches Fahrzeug. Die Gesamtkosten für das Fahrzeug belaufen sich auf rund 500.000 €. Obwohl es über den Freistaat Sachsen und den Landkreis Mittelsachsen einen beträchtlichen Zuschuss über 232.800,00 € für diese Anschaffung gegeben hat, liegt der Eigenanteil der Stadt Hainichen immer noch bei ca. 267.200,00 €.

Das neue HLF 20 vom Typ MAN verfügt über



ein Allradfahrgestell und wurde in den letzten Monaten von der Firma Josef Lentner GmbH aus Hohenlinden nach den Vorstellungen der Hainichener Kameraden aufgebaut. Das Fahrzeug ist mit LED-Scheinwerfern, einer Rotzler Seilwinde, einem Löschwassertank mit 2.400 Litern, einer Verkehrs- und einer Schlauchhaspel ausgestattet.

In der Fahrerkabine befinden sich Plätze für den Fahrer und acht weitere Kameraden. Dort können sich vier Atemschutzgeräteträger direkt im Fahrzeug ihre Ausrüstung anlegen. Im Bereich der technischen Hilfeleistung ist neben hydraulischen Rettungsgeräten, einem Spezialhebekissensatz auch ein Mehrzweckzug verlastet. Zudem verfügt das Fahrzeug über eine Leiterentnahmeeinrichtung.

Der bisherige Rüstwagen der FF Hainichen von der Firma MAN/ VW wird im Mai vom neuen HLF 20 abgelöst, er wird nach seinem treuen langjährigen Dienst in der Feuerwehr Hainichen einem Verkauf zugeführt.

Kerstin Haut-Hentschel

Sachbearbeiterin Feuerwehr

Stadtrat bestätigte Wahl der neuen Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Schlegel



Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schlegel am 27.1.2023 wurde Jörg Nollau als neuer Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Schlegel gewählt. Als sein Stellvertreter fungiert Norman Teuchert. Auch er ist neu im Amt.

Sie lösten Steffen Heerklotz und Wilfried Schirmer ab, die das Amt vorher über viele Jahre ausgeübt hatten.

Zur Stadtratssitzung am 29.3. stand als formaler Akt die Bestätigung der Wahl durch den Hainichener Stadtrat auf der Tagesordnung. Alle Stadträte stimmten der entsprechenden Beschlussvorlage zu.

Mit einem Blumenstrauß und dem Applaus der Teilnehmer der Stadtratssitzung wurden Jörg Nollau und Norman Teuchert für ihre Bereitschaft honoriert, dieses verantwortungsvolle Amt auszuüben.

Dieter Greysinger

...nur verschoben nicht abgesagt ;-) wurde der Frühjahrsputz in Falkenau und Gersdorf

Da hatte uns das Wetter am 11.03.2023 aber einen gewaltigen Strich durch unsere Planung gemacht. Der für diesen Tag geplante Frühjahrsputz in unseren Ortsteilen Falkenau und Gersdorf viel geradezu in den Schnee. Leider mussten wir diesen Termin sehr kurzfristig absagen.

Umso sonniger und wärmer war dafür das Wetter bereits ein Wochenende später.

Mit fast dreißig fleißigen Helfern/innen wurde in mehreren Teams, sowohl Falkenau als auch Gersdorf von umherliegendem Müll, Papier und Abfalltüten gesäubert. Diese hatten z.T. Inhalte, die für unsere Helfer/innen eine richtige Zumutung waren. Von alten Batterien, Farbdosen bis hin zu Fäkalienbeuteln und Küchenabfällen war alles dabei.



...eine echte Frechheit was hier egoistisch entsorgt wird.

In Gersdorf wurden am Dorfplatz zusätzlich die Sträucher und Anpflanzungen gepflegt und unser Weihnachtsbaum durch einen Osterbaum ersetzt. Hier war dann auch gegen Mittag für alle Helfer die Gelegenheit die ersten Sonnenstrahlen zu genießen und etwas zu essen und zu trinken.

Kurzum, es war ein sehr lustiger aber auch recht anstrengender Frühjahrsputz.

An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön

an all die vielen Helfer/innen, die uns an diesem Tag unterstützt haben. Auch dem Bauhof möchte ich an dieser Stelle für die Bereitstellung von Müllsäcken, Schutzhandschuhen, Müllsammelzangen und der anschließenden Entsorgung von zahlreichen Müllsäcken danken.

*Ortsvorsteher
Gersdorf/Falkenau
Sylvio Hännig*



Abrissmaßnahme WEURO/Lederwerk steht kurz vor dem Abschluss

Am 24.3. wurde durch die Lengenfelder Recycling GmbH die Umfriedung des Areals der ehemaligen Firma WEURO/Lederfabrik abgeschlossen.

Ein weiterer Schandfleck/unschöner Anblick im Stadtbild ist damit verschwunden. Ein umfangreicher Abschlussbericht zur Maßnahme folgt in den nächsten Wochen.

Danke allen an dieser Baumaßnahme beteiligten Akteuren. Ein besonderer Dank geht an die ehemalige Besitzerin des Areals Frau Beate Dena, welche uns das Gelände zur Beräumung zum symbolischen Preis überlassen hat und damit verhinderte, dass „auswärtige Glücksritter und Spekulanten“ das Gelände vom Schrott beräumen und sich dann nicht mehr um ihre Liegenschaft kümmern. Danke dem Planungsbüro Keller, unserem zuständigen Mitarbeiter Hartmut Stenker und der Abrissfirma.

*Bild: Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauamt
Text: Dieter Greysinger*



Bachbettberäumung an der Kleinen Striegis abgeschlossen

In jedem Jahr beräumen wir Stück der Kleinen Striegis vom angespülten Schlamm. Da dies ein kostspieliges Unterfangen ist, können die Arbeiten nur peu a peu durchgeführt werden. Dabei müssen auch naturfachliche Aspekte berücksichtigt werden, aus Gründen des Tier-schutzes darf immer nur eine Bachseite beräumt werden.

Dieses Jahr wurde durch die Firma Lenz und den Städtischen Bauhof der Abschnitt von der Brücke an der Ottendorfer Straße bis zur Hundewiese am ehemaligen Gaswerk beräumt. Von der Ottendorfer Straße bis zum Döner Imbiss Alanya erfolgten die Arbeiten

dabei durch den Städtischen Bauhof, das rest-



liche Stück erledigte die Fa. Alfons Lenz aus Langenstriegis.

Insgesamt wurden in diesem Jahr rund 250 Tonnen Schlamm entfernt, eine enorme Menge. Die Arbeiten begannen am 13.2 und endeten rund 1 Woche später.

Der finanzielle Aufwand für die gesamte Beräumung beläuft sich auf rund 30.000 €. Danke allen an der Aktion beteiligten Personen.

Bild: Sandro Weiß, Bauhofleiter

Text: Dieter Greysinger

Bauarbeiten des 5. Bauabschnitts rund um den Goldfischteich nahezu abgeschlossen

Im Rahmen der denkmalgerechten Umgestaltung des Stadtparks wurde in der Zeit von Oktober 2022 bis Februar der 5. BA mit den Freianlagen am Goldfischteich realisiert. Gemäß der im Rahmen der Ziel- und Entwicklungskonzeption gemachten Vorgaben wurden die Verkehrsflächen rund um den Goldfischteich instandgesetzt und drei Bankstandorte hergestellt. Zudem wurde der Goldfischteich entschlammt und neu abgedichtet. Das marode Ablaufbauwerk wurde abgebrochen, an anderer Stelle neu errichtet und mit einer neuen Ablaufleitung versehen. Für den Springbrunnen wurde ein neuer Steinkreis aufgesetzt und die Wasserversorgung durch Errichtung eines Brunnens verbessert. Anschließend wurde noch die Böschungsmauer saniert und ein neues Geländer hergestellt. Zudem wurden auch Sichtbeziehungen wiederhergestellt und offene Flächen mit Sträuchern geschlossen.

Die Außenanlagen im Bereich der Blumenuhr wurden ebenfalls bereits instandgesetzt, hier wurde unter anderem der Bord gegen eine Stahlkante ausgetauscht. Leider hat sich die Fertigstellung der Uhr durch Probleme bei der Materialbeschaffung verzögert. Wir hoffen, dass auch dieser letzte Teil bis Mitte Mai 2023 abgeschlossen werden kann.

Die Tiefbauarbeiten wurden durch die Fa. BS Hoch- und Tiefbau GmbH aus Großschirma erbracht. Das neue Geländer wurde von der ortsansässigen Fa. Sonnenberg eingebaut. Für die Bohrung des Brunnens zeichnete die Fa. Homilius aus Bobritzsch und für die Brunnentechnik die Fa. Pumpen Veit aus Oederan Verantwortung. Mit der Sanierung der Blumenuhr ist derzeit noch die Fa. Zachariä GmbH aus Leipzig beschäftigt.

Planung und Bauüberwachung erfolgten durch Fr. Bilz von den JACOB + BILZ Landschaftsarchitekten aus Chemnitz. Für die

Umsetzung des Stadtpark-Konzeptes erhält die Stadt Hainichen eine 2/3-Förderung aus dem Förderprogramm „Städtebau“. Die Gesamtkosten für den 5. BA belaufen sich auf rund 123 TEUR und werden mit rund 82 TEUR gefördert.

Thomas Böhme

Amtsleiter Bau- und Ordnungsamt



Bepflanzung und Inbetriebnahme der Blumenuhr verzögert sich dieses Jahr



Im Rahmen des vom Stadtrat verabschiedeten Parkpflegekonzeptes wurde im Herbst 2022 der Abschnitt zwischen dem Goldfischteich und der Blumenuhr einer Frischekur unterzogen.

Die Blumenuhr soll dabei komplett erneuert werden. Neben neuen Zeigern wird auch das Uhrwerk erneuert. Letzteres erfolgt durch die Firma Zachariä in Leipzig. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten wurden die Teile erst vor wenigen Tagen geliefert, die Uhr befindet

sich derzeit in der Fertigung.

Leider konnte der schöne Anblick der bepflanzten Blumenuhr daher in diesem Jahr nicht wie gewohnt an den Osterfeiertagen die Besucher des Stadtparks erfreuen.

Spätestens bis zum Himmelfahrtswochenende, hoffentlich schon ein paar Tage früher, wird es dann aber soweit sein. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Dieter Greysinger

Wieder einmal wurde „Elektrische Kirche“ Opfer von üblen Schmierereien

Leider hat die „elektrische Kirche“ am Eingang zum Stadtpark in dieser Woche wieder einmal Schmierereien erfahren. Einen Kommentar zu diesem hirnlosen Vorgehen erspare ich mir an dieser Stelle. Natürlich haben wir den Vorgang zur Anzeige gebracht.

Vielleicht haben die Verursacher ja den Mut, sich bei mir oder gleich bei der Polizei zu melden. Möglicherweise kann auch jemand aufgrund der verwendeten Symbole Auskunft zu den Tätern geben.

Dieter Greysinger



Straßenbeleuchtung – Nachtabschaltung – Stadtrat traf am 29.3.2023 neue Festlegung

Selten hat ein Beschluss des Stadtrats für so viel Diskussion und sozialen Sprengstoff gesorgt, wie die seit einigen Wochen praktizierte Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung.

Nachdem der Technische Ausschuss am 7. Dezember festgelegt hatte, die Straßenbeleuchtung in der Stadt und in den Ortsteilen von 23 Uhr bis 4 Uhr völlig abzuschalten, gab es eine ganze Reihe Proteste und Eingaben gegen diese Maßnahmen.

Dabei wurde bereits im Dezember im Technischen Ausschuss festgelegt, nach einigen Monaten eine Zwischenbilanz zu ziehen. Aufgrund des enormen Echos auf die Maßnahme der Nachtabschaltung wurde die Diskussion dazu nicht im Technischen Ausschuss, sondern am 29.3. im Stadtrat geführt. Zur Wahrheit gehört auch, dass es eine beträchtliche Anzahl Befürworter der Maßnahme gibt. Gerade Bewohner, die ihre Schlafstube in der Nähe von Straßenlampen haben, sprachen sich häufig für die Beibehaltung der Nachtabschaltung aus, da sie seitdem besser schlafen können. Zudem gibt es die weitverbreitete Meinung, dass zu später Nachtzeit ohnehin kaum jemand in unserer Kleinstadt unterwegs ist. Hauptgrund für den Schritt der Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung waren insbesondere die enorm gestiegenen Energiekosten. Selbst bei kompletter Nachtabschaltung zwischen 23 und 4 Uhr sparen wir nicht annähernd so viel Geld ein, wie wir aufgrund gestiegener Energiekosten im Vergleich zum Vorjahr mehr an Stromkosten bezahlen müssen.

Um am 29.3. nicht ohne Arbeitspapier das Thema zu diskutieren, hatten wir uns am 16.3. hausintern zusammengesetzt, Vorschläge erarbeitet und diese den Stadträten vorab per E-Mail zugesickt. Die letztendliche Entscheidung für die weitere Vorgehensweise bei der Nachtabschaltung lag beim Stadtrat. Ein einmal ergangener Stadratsbeschluss kann weder vom Oberbürgermeister noch von der Verwaltung einfach einkassiert werden.

Am 29.3. haben wir uns nunmehr darauf verständigt, die Zeit der Abdunklung ein ganzes Stück zu verkürzen. Nicht mehr von 23 bis 4 Uhr, sondern künftig nur noch von 00.30 Uhr bis 3.45 Uhr.

Damit sollten Fahrgäste, die mit dem letzten Zug der Citybahn nach



Hainichen kommen, genügend Zeit haben, auf beleuchteten Straßen nach Hause zu kommen. Die Zusteller, welche häufig kurz vor 4 Uhr mit der Arbeit beginnen, können dies dann bei eingeschalteter Straßenbeleuchtung tun. An Wochenenden (Nächte Freitag zu Samstag und von Samstag zu Sonntag) bleibt dagegen die Straßenbeleuchtung die ganze Nacht an. Es erfolgt an den Wochenenden keine Nachtabschaltung.

Eigentlich dürften wir die Maßnahmen erst dann umsetzen, wenn ein entsprechender Beschluss des Stadtrats dazu ergangen ist. Dies wäre nach dem 26.4. der Fall. Die

breite Mehrheit der Stadträte hat aber am 29.3. meinem Vorschlag zugestimmt, die neuen Zeiten ab sofort umzusetzen, damit die Straßenbeleuchtung spätestens am Osterwochenende umgestellt ist. Der entsprechende Beschluss wird dann zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Die mit der Verkürzung der Nachtabschaltung einhergehenden Mehrkosten sollen perspektivisch bei der Straßenbeleuchtung auf andere Art und Weise eingespart werden. So kann durchaus in manchen Bereichen der Stadt und den Ortsteilen jede zweite Straßenlampe dauerhaft ausgeschaltet werden, ohne dass Straßen und Plätze damit schlecht ausgeleuchtet sind.

Auch die Umstellung auf LEDs soll forciert werden. Zudem soll die Anschaffung von Laternen mit Bewegungsmeldern in manchen Gegenden der Stadt und ihrer Ortsteile geprüft werden.

Stadtrat, Oberbürgermeister und Verwaltung hoffen, mit dieser Änderung einen Kompromiss gefunden zu haben, welcher einerseits den enorm gestiegenen Energiekosten Rechnung trägt, andererseits aber auch dem berechtigten Sicherheitsempfinden der Bevölkerung ein ganzes Stück entgegenkommt.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei den Stadträten, aber auch den Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, insbesondere bei dem für die Straßenbeleuchtung verantwortlichen Kollegen Axel Weiß für die stets sehr sachliche und konstruktive Diskussion in dieser Angelegenheit bedanken.

Dieter Greysinger

Die Winterstraßenschadensbeseitigung hat am 29.3.2023 begonnen



Am 22.3. wurde im Technischen Ausschuss die Leistung „Winterstraßenschadensbeseitigung“ an die Firma RTW Hainichen vergeben. Obwohl der zu Ende gehende Winter nicht besonders hart war, sind die Straßenschäden in der Stadt und den Ortsteilen vergleichsweise groß.

Besonders heftig sind die Schäden im Industrie- und Gewerbegebiet Crumbach-Nord. Hier wäre mehr als 25 Jahre nach Errichtung der Straßen eine großflächige Erneuerung der Oberfläche dringend geboten. Da diese aber sehr kostspielig ist und es außer dem jährlichen Zuschuss in Höhe von rund 100.000 € für die Instandsetzung von Straßen im Bestand keine Fördermöglichkeit gibt, können wir die Schäden dort immer nur im Rahmen der Winterstraßenschadensbeseitigung punktuell ausbessern und hoffen, dass speziell für stark befahrene Gewerbegebiete ein Sonderfördertopf aufgemacht wird.

Folgerichtig begannen die Arbeiten an der ALDI-Kreuzung, im Gewerbegebiet. Als nächstes geht es dann

auf die Gellertstraße. Wer konkrete Hinweise über schlechte Straßenabschnitte der Stadt melden will, kann dies über info@hainichen.de gerne tun.

Bild: Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauamt, Text: Dieter Greysinger

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT HAINICHEN

In der 10. Sitzung des Stadtrates am 15. November 2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 020/2022
BV/037/2022**

15.11.2022

Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Gemarkung Crumbach

Dem Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaik-Anlage auf dem Flurstück 157/11 der Gemarkung Crumbach von XXXX

wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird mit der Durchführung der weiteren Schritte beauftragt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16 + 1
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	13
Stimmenthaltungen:	1

**Beschluss Nr. 021/2022
BV/030/2022**

15.11.2022

Vergabe von Bauleistungen - Neubau Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf - Los 06 Heizung/Lüftung/Sanitär

Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Auftragsvergabe im Rahmen der beschränkten Ausschreibung

- Der Stadtrat beschließt, den Oberbürgermeister zur Vergabe der Bauleistungen im Rahmen der beschränkten Ausschreibung zur Maßnahme „Neubau Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf - Los 06 Heizung/Lüftung/Sanitär“ zu ermächtigen.
- Der Oberbürgermeister erstattet dem Stadtrat zur nächsten turnusmäßigen Sitzung Bericht über die getätigte Vergabe.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16 + 1
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14

MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

03.04.2023 Merle Kiffer, wohnhaft in Hainichen

Sterbefälle

21.03.2023 Dietmar Wetzig, geb. 1953, Hainichen
02.04.2023 Lisbeth Janneck, geb. Ulbricht, 1931, Hainichen
04.04.2023 Helga Hofmann, geb. 1936, Hainichen
07.04.2023 Manfred Dittrich, geb. 1936, Hainichen
08.04.2023 Gertraud Teufert, geb. Wittkopp, 1930, Hainichen
15.04.2023 Lore Röder, geb. 1930, Hainichen

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 24.05.2023

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Gemeinsame Sitzung der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 02.05.2023
Cunnersdorf	Donnerstag, den 04.05.2023
Eulendorf	Montag, den 08.05.2023
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 11.05.2023
Riechberg-Siegfried	Montag, den 08.05.2023
Schlegel	Donnerstag, den 04.05.2023

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Breitbandausbau Hainichen Information zum aktuellen Baugeschehen

Lose 1 + 2: Herstellung der Kabeltrassen Hainichen Nord-West und Crumbach sowie Hainichen Nord-Ost, Ottendorf und Schlegel

Beauftragte Firma SchönerTel Fernmeldebau GmbH
Industriestraße 3
04736 Waldheim

Bauleiter Herr David Albuquerque Tel.: 0176 – 70 761 178
Herr Eric Wendler Tel.: 0172 – 710 41 52

Vorgesehene Leistungen von April bis Juni 2023

Tiefbau (Herstellung der Kabeltrasse und der Hausanschlüsse) in folgenden Straßen:

Hainichen Obere Berghäuser
Markt, Brückenstraße, Neumarkt, Brauhofstraße
Thomas-Münzer-Siedlung

Ottendorf Oederaner Straße
Am Park

Schlegel Hauptstraße
Schmale Gasse
Talblick
Waldblick

Kabelzug (Einblasen, Spleißen und Messen der Glasfaser) unmittelbar nachdem die Trassenabschnitte tiefbaumäßig fertig gestellt sind.

Übergabe fertig gestellter und geprüfter Hausanschlüsse an Vodafone (KVZ-Cluster)

Crumbach CB1 und CB2 (Gewerbegebiet)
die Übergabe der KVZ-Cluster an Vodafone soll im April erfolgen, sodass die Zuschaltung der ersten Kunden an das Vodafone-Netz im Mai erfolgen kann.

Im Mai und Juni sollen dann die KVZ-Cluster

Crumbach	CB3
Hainichen	HC1, HC3, HC21
Ottendorf	OD1, OD2
Schlegel	SL1.1

fertig gestellt und an Vodafone übergeben werden

Los 3: Herstellung der Kabeltrassen Hainichen Süd-Ost, Cunnersdorf, Bockendorf, Eulendorf und Riechberg

Beauftragte Firma Infratech Bau GmbH
Daimlerstraße 5-7
49716 Meppen

Bauleitung Herr Timo Robbe Tel.: 0151 – 17 609 136

Vorgesehene Leistungen von April bis Juni 2023

Tiefbau (Herstellung der Kabeltrasse und der Hausanschlüsse) ist im Wesentlichen fertig gestellt; Rest- und Nacharbeiten werden noch im April erledigt.

Kabelzug (Einblasen, Spleißen und Messen der Glasfaser)

wird seit Ende März ausgeführt; vorgesehen NOCH bis Anfang Juni.

Übergabe fertig gestellter und geprüfter Hausanschlüsse an Vodafone (KVZ-Cluster)

Übergabe der ersten KVZ-Cluster an Vodafone im Mai (CD1, CD2 in Cunnersdorf); die Übergabe der restlichen Cluster soll im Juni und Juli erfolgen.

Los 4: Herstellung der Kabeltrassen Hainichen Süd-West, Berthelsdorf, Falkenau und Gersdorf

Beauftragte Firma SP-Sinan Polat Bau GmbH
Gerhart-Hauptmann-Straße 1
64291 Darmstadt

Bauleitung Herr Cem Polat Tel.: 0152 – 028 024 16
Herr Ahmet Polat Tel.: 0177 – 890 30 76

Vorgesehene Leistungen von April bis Juni 2023

Tiefbau (Herstellung der Kabeltrasse und der Hausanschlüsse) ist fertig gestellt; Nach- und Restarbeiten werden noch im April erledigt.

Kabelzug (Einblasen und Spleißen der Glasfaser)

wird im April fertig gestellt; das Messen aller Hausanschlüsse soll bis Anfang Juni abgeschlossen sein.

Übergabe fertig gestellter und geprüfter Hausanschlüsse an Vodafone (KVZ-Cluster)

Falkenau FK1, FK2

Gersdorf GD 1

die Übergabe dieser KVZ-Cluster an Vodafone ist am 24.01.2023 erfolgt; Vodafone bereitet die ersten Kundenanschlüsse vor und wird die vorgesehenen Kunden dazu rechtzeitig kontaktieren.

Hainichen HC11, HC12, HC14 (Gartenstadt)

die Übergabe der KVZ-Cluster an Vodafone soll noch im April erfolgen.

Alle übrigen KVZ-Cluster vom Los 4 (Stadtgebiet sowie Berthelsdorf) werden im Mai und Juni an Vodafone übergeben.

Hinweis zum Tiefbau

Die Tiefbauunternehmen sind angewiesen, die infolge der Breitbandarbeiten notwendigerweise geöffneten Oberflächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Für Flächen auf privaten Grundstücken soll dies der Grundstückseigentümer dem Baubetrieb auf einer Abnahmeerklärung durch Unterschrift bestätigen.

Auf öffentlichen und Verkehrsflächen führen wir gemeinsam mit unserer Bauüberwachung Ortsbegehungen zur Überprüfung der fachgerechten Wiederherstellung der Oberflächen durch. Zur Teilnahme an diesen Ortsbegehungen sind die Mitglieder der jeweiligen Ortschaftsräte eingeladen. Die nächsten Ortsbegehungen sind im April vorgesehen. Auch Bürgerhinweise werden erfasst und berücksichtigt.

Erschließung der förderfähigen Vortriebadressen über ein Upgrade zum Weiße Flecken Programm

Im Rahmen des Weiße Flecken Programms wurden bereits 382 Adressen, die unmittelbar an einer neuen Breitbandtrasse liegen, über den Vortrieb Reserve erschlossen. D.h. das Mikrorohr wurde vom nächsten Kabelverzweiger bis zur Grundstücksgrenze schon verlegt. Da nach aktuellem Markterkundungsverfahren von diesen 382 Adressen 163 Adressen die Forderungen nach der Graue Flecken Richtlinie (verfügbare Datenrate <100 Mbit/s) erfüllen, haben wir für diese 163 Adressen die noch vollständige Förderung des Breitbandanschlusses mit unserem am 05.12.2022 beim Fördermittelgeber eingereichten Upgrade beantragt. Die Prüfung dazu ist leider noch nicht abgeschlossen. Sobald uns das Ergebnis vorliegt, werden alle betroffenen Grundstückseigentümer von unserem Planungsbüro, der mgp Chemnitz GmbH, angeschrieben und sie können bei Interesse noch den vollständig geförderten Breitbandanschluss bis in ihr Gebäude verlegt bekommen.

Allgemeine Hinweise

Seit Jahresbeginn 2023 erfolgt der Breitbandausbau auch im innstädtischen Bereich, was leider einige Verkehrseinschränkungen (halbseitige Straßensperrungen und z.T. notwendige Vollsperrungen) zur Folge hat. Dafür bitten wir um Verständnis.

Für Hinweise oder Rückfragen steht die Stadtverwaltung selbstverständlich gern zur Verfügung.

E-Mail: Dr.Dietmar.Jonas@hainichen.de

Tel.: 037207 – 60 140

Anzeige(n)



GUCKT MAL!

140 JAHRE CAMERA OBSCURA

PROGRAMM ZUM CAMERA-FEST 2023 13. MAI, 15.00 UHR AM RAHMENBERG IN HAINICHEN

15.00 Uhr Eröffnung durch den Oberbürgermeister und Einweihung des **OPTIK-PARCOURS** durch gemeinsames Andrehen

GETRÄNKEVERSORGUNG durch den HKK und dazu **KULINARISCHE LECKERBISSEN** wie Wildgulasch, Roster & Co. vom Jagdverein Hainichen e.V.

bis 18.00 Uhr Bunt **FAMILIEN-PROGRAMM:**

Staunen und große Augen an den **ILLUSIONSSCHEIBEN**, auf der **SPIEGELWIESE** und an den Spiel- und Wissens-Stationen rund um das Thema Optik

SEHTESTS für den vollen **DURCHBLICK** mit dem Team von Optik Dambeck Hainichen

KINDERSCHMINKEN mit dem DRK-Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

HUTFESTIVAL ON TOUR mit musikalischen und artistischen Darbietungen der Brassband TRIPLE TROUBLE, dem Diabolokünstler JIRI HROMADKO und dem Akrobatik-Duo MASAWA

SEHENSWERTE Tanzeinlage mit den HÖFCHENER STERNCHEN

KAFFEE- UND KUCHENBASAR des Tierschutzvereins Hainichen e.V.

19.30 Uhr **COOLE MOVES** zu heißen Klängen mit den HÖFCHENER STERNCHEN

20.00 Uhr **ABENDVERANSTALTUNG** des HKK mit Musik und Tanz

22.00 Uhr Spektakuläre **LASER-SHOW**

Die Prämierung der besten, verrücktesten, lustigsten mitgebrachten **BRILLEN** findet nachmittags und abends statt.

Die Camera Obscura ist für **BESICHTIGUNGEN** bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112
Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
www.gellert-museum.de
info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung – **am 18. Mai geschlossen**

Schul- und Freizeitprogramme:
www.gellert-museum.de
> Museumspädagogik

● Gästeamt

Dienstag 9.30 bis 12.00 Uhr
und 12:30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9.30 bis 15.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag/Montag geschlossen

Tel.: 037207 656209
info@gaesteamt-hainichen.de

● Lehrschwimmhalle

Mittwoch 18.30 bis 21.30 Uhr
Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr

Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

● Camera obscura

Montag/Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag/Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr

Führungen, außerhalb der Öffnungszeiten, sind jederzeit nach Anmeldung möglich unter 0151/16259220 oder evelyn.geisler@hainichen.de

● Tuchmacherhaus

montags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet

Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207/88855 (auch AB) und per E-Mail an tuchmacher-hc@t-online.de möglich.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

29.04.2023 09:00 – 11:00 Uhr

Praxis Ines Kumpf
August-Bebel-Straße 6, 09669 Frankenberg
Tel.: 037206 2314

30.04.2023 09:00 – 11:00 Uhr

Praxis Thomas Burghardt
Seminarstraße 2, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 42013

01.05.2023 09:00 – 11:00 Uhr

Praxis Beate Heilmann
Poststraße 21, 09648 Mittweida
03727 979444

06.05.–07.05.2023 09:00 – 11:00 Uhr

Praxisgemeinschaft Kober
Leipziger Straße 21, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 43383

● Apotheken

29.04.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg
30.04.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg
01.05.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg
02.05.23 Merkur-Apotheke, Mittweida
03.05.23 Luther-Apotheke, Hainichen
04.05.23 Rosenapotheke; Mittweida
05.05.23 Katharinen-Apo., Frankenberg
06.05.23 Sonnen-Apotheke, Mittweida
07.05.23 Apo. am Bahnhof; Hainichen
08.05.23 Stadt- und Löwenapo., Mittweida
09.05.23 Katharinen-Apo., Frankenberg
10.05.23 Ratsapotheke, Mittweida
11.05.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg
12.05.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag:
0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM	ITNETZ GAS
0800 2 30 50 70	0800 1111 489 20



● NICHTAMTLICHER TEIL

AUSSTELLUNGEN/VERANSTALTUNGEN

● Ausstellungen des Gellert-Museums

»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtgott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

noch bis Sonntag, 30. April 2023 in Leipzig

Das Gellert-Museum Hainichen ist dieses Jahr wieder auf der Leipziger Buchmesse vertreten. Sie finden uns am Gemeinschaftsstand der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e. V. in Halle 4, Stand B 307.

19. März bis 18. Juni 2023



Edith Friebel-Legler, Chemnitz: »Darüber und Darunter«. Ton – Farbe – Papier.

Die langjährige Mode-Professorin und Studiengangsleiterin an der Fachschule für Angewandte Kunst Schneeberg widmet sich seit ihrer Pensionierung zwar noch immer modischen Aspekten, aber neu in Ton. Bei der Rakutechnik mag sie

die Überraschung, was passiert, wenn die Arbeiten noch glühend aus dem Ofen genommen und in einem hitzebeständigen Behälter mit organischem Material wie z. B. Sägespäne oder Laub gelegt werden. Durch den Temperatursturz entstehen zudem Risse – Krakeelen, die dem Objekt eine zufällige Optik verleihen. Vorstudien würden sie im Gestaltungsprozess einschränken und behindern, aber der entstandene Kopf oder das fertige Gewand reizen sie zur zeichnerischen Nachverarbeitung. Auf Papier und Leinwand geht es mehrschichtig weiter mit Acryl, Ölkreiden, Tempera oder Pigmenten und Collageelementen in Maskeraden oder auf dem Laufsteg – ja, wie eine Rakuarbeit betitelt ist: »... der Mode entkommt man nicht« (Karl Lagerfeld).

Fabelkabinett – 9. April bis 25. Juni 2023

»Sawubona. Greetings from South Africa«. Internationales Kunstprojekt mit dem Künstlerpaar Frances und Everett Duarte und der Port Edward Primary School in KwaZulu-Natal zu Lebenswelten und Fabelgeschichten in Südafrika

● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de
Kurse und buchbare Programme unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik

Feiertag, 1. Mai 2023, 17 Uhr, Sonderführung

»Sawubona! Darüber und Darunter«.

Rundgang durch die aktuellen Sonderausstellungen.
Eintritt: regulär

Sonntag, 21. Mai 2023, Internationaler Museumstag

Das Museum ist bei freiem Eintritt von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

● Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungen

● Veranstaltungen in der Stadtbibliothek im Mai 2023

03.05.2023 17 Uhr

„E-Books – Kaufen. Leihen. Lesen“

Info-Abend in Zusammenarbeit mit Medienchamäleon

(Ein Projekt gefördert durch die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien“)

10.05.2023 16 Uhr

„Von fleißigen Bienen und leckerem Honig“

11.05.2023 14-17 Uhr

„Hainichener Buchfalter“

Yvonne Schädlich, Leiterin Stadtbibliothek

Joey Kelly – NO LIMITS – Wie schaffe ich mein Ziel?

Der bekannte Unternehmer, Ausdauersportler und Musiker, Joey Kelly, der berühmten Kelly Family ist am 10.05.2023 um 18.30 Uhr zu Gast im neuen Veranstaltungssaal „Goldener Löwe“ in Hainichen. Präsentiert von der Torfgrube 4, Mittweida, EDEKA Schäfer und Proagil, erzählt er an diesem Abend aus seinem bewegten Leben und wie er mit Ausdauer, Willen und Leidenschaft seine Ziele konsequent verfolgt.

Bisher absolvierte er 50 Marathons, über 30 Ultramarathons, neun Wüstenläufe, dreimal das Radrennen „Race Across America“ von der West- zur Ostküste der USA, insgesamt über 100 Marathons und Ironmans sowie über 100 Halbmarathons, Kurzdistanz-Triathlons und Kurzdistanzwettkämpfe. Bis heute hält er mit 8 Ironman-Triathlons innerhalb eines Jahres den Rekord.

In 17 Tagen und 23 Stunden durchquerte Joey Kelly im September 2010 Deutschland von Wilhelmshafen bis zur Zugspitze. Auf seinem 900 km langen Fußmarsch, ohne Geld, ernährte er sich nur von dem, was die Natur ihm gab. Täglich legte er mindestens 50 km zurück.

Im Winter 2010 / 2011 bestritt er mit Markus Lanz im deutschen Team den „Wettlauf zum Südpol“. In 10 Tagen legten Sie eine Strecke von 400 km zurück, bei Temperaturen bis zu 40 Grad Celsius, 100 Jahre nach dem legendären Wettkampf zwischen Scott und Amundsen.

2011 kehrte er nach 10 Jahren zum Badwaterrun, einem der härtesten Ultramarathons weltweit zurück, um seine damalige Laufzeit von 55:08 h mit unter 48 Stunden über 217 km Distanz zu verbessern. Mit 43:22 h gelang ihm seine Zielsetzung.

Es begann alles mit einer Wette, Ausdauersport zu betreiben als Ausgleich zu seiner Arbeit mit der legendären Kelly Family, die in den neunziger Jahren große musikalische Erfolge feierte. Die Zeit lehrte ihn, mit absoluter Disziplin und viel Ehrgeiz seine Ziele zu erreichen und sich zukunftsorientiert neue Ziele zu setzen.

Wir sind stolz, solch eine erfolgreiche und bekannte Persönlichkeit in Hainichen begrüßen zu dürfen. Lassen Sie sich also für den 10.05.2023 ganz herzlich zu dieser Veranstaltung einladen.

Evelyn Geisler, Kultur, Sport, Fremdenverkehr



SCHWAMPF



Sachen
zum
Lachen.

Michael
TRISCHAN
Bekannt aus der ARD-Serie
„In aller Freundschaft“

Musikalische Lesung

im Saal Goldener Löwe, Markt 2, 09661 Hainichen
Sonntag, 11. Juni 2023, 15.00 Uhr

Tickets für 22,00 € im Gästearzt, Markt 9, 09661 Hainichen

Frühlingsfest im Storchennest

Am **13.05.2023** laden wir alle interessierten Familien mit Kindern, Großeltern und Gäste zu unserem Kinderfest ein. Ab 9.00 – 12.00 Uhr wollen wir den Frühling begrüßen. Ein bunter Mix an kreativen, sportlichen und wissenswerten Angeboten wartet auf Sie.

- Kinderreiten
- Schminken und Zöpfe flechten
- Kräuter pflanzen mit der Gärtnerin Martin
- Zielspritzen mit der Feuerwehr Cunnersdorf
- Seile binden mit dem Heimatverein Marbach
- Seife herstellen
- Sportspiele
- Hüpfburg / Glücksrad / Filzen

Bitte bringen Sie eine ausgediente Brille zur Gestaltung mit, diese kann dann gleichzeitig zum Camerafest am Nachmittag zum Einsatz kommen.



Unser Elternrat wird uns, wie gewohnt, tatkräftig unterstützen und für das leibliche Wohl sorgen. Also machen Sie sich auf den Weg ins Storchennest und feiern Sie mit uns.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste
das Team und der Elternrat der Kita Storchennest

AUS UNSEREN KINDEREINRICHTUNGEN

Katrin Ulbricht neue Leiterin im DRK Hort AlberTina



Am 15.3.2023 trat Katrin Ulbricht ihr Amt als neue Leiterin des DRK Hortes AlberTina an. Sie folgt damit Annette Wüchner, die in den hauptamtlichen Vorstand des DRK Kreisverbands Döbeln-Hainichen aufrückt.

Am 29.3.2023 stellte sich die gebürtige Hainichenerin Katrin Ulbricht den Stadträten vor. Bis 1993 war sie in Hainichen im Schul- und Kindergartenbereich tätig.

Nach der Wende wechselte sie nach Chemnitz und Mittweida, wo sie sich bis 2010 in einem überbetrieblichen Ausbildungsverein um die Zukunft benachteiligter Jugendliche annahm. 2004 bis 2007 drückte Katrin Ulbricht noch einmal die Schulbank und erwarb sich das Zertifikat einer Diplomsozialpädagogin. Anschließend war sie zunächst im Hort unserer Kreisstadt Freiberg und seit 2010 in der Hortleitung der Gemeinde Reinsberg tätig. Am 14.3.2023 hat sie dort dieses Amt an ihre Nachfolgerin übergeben. Der nächste Tag, der 15.3.2023 war dann zugleich ihr erster Arbeitstag im DRK Hort AlberTina.

Mit einem Blumenstrauß und dem Applaus der Teilnehmer der Stadtratssitzung wurde Katrin Ulbricht in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit begrüßt.

Dieter Greysinger

Verabschiedung der langjährigen Tagesmutter Andrea Rühle im Stadtrat am 29.03.2023

In der Stadtratssitzung am 29.03.2023 wurde unsere langjährige Tagesmutter, Frau Andrea Rühle, aus ihrem Dienst verabschiedet.

Frau Rühle trat bereits 1973 in den Schuldienst ein und absolvierte zunächst ihre pädagogische Ausbildung. Ab 1991 wurde der Erzieherbereich neu geordnet und Frau Rühle wurde als Erzieherin von der Stadt Hainichen übernommen.

Sie war im Hort auf der Feldstraße eingesetzt und leistete dort eine hervorragende Arbeit. Mit dem Rückgang der Kinderzahlen in dieser Zeit mussten leider Kindereinrichtungen geschlossen und Erzieherinnen entlassen werden. Frau Rühle nutzte dies als Chance, die Qualifikation als Kindertagespflegeperson zu absolvieren und Kindertagesmutter zu werden.

Zum 31.12.2022 beendete Frau Rühle ihre Tätigkeit als Tagesmutter nach insgesamt 22 Jahren. Während dieser Zeit wurden von ihr mehr als 50 Kinder im Krippenalter betreut.

Stadtrat und Verwaltung bedankten sich für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Uta Neumann, Sachgebietsleiterin Hauptamt



FIRMENJUBILÄEN

20 Jahre Reit- und Sportbetrieb Sina Wick-Heymann in Schlegel

Bereits am 1.2.2023 konnte Sina Wick-Heymann aus Schlegel das 20jährige Jubiläum ihres Reit- und Sportbetriebs feiern. Am 29.3. besuchte ich den Reiterhof gemeinsam mit dem Schlegeler Ortschaftsratsmitglied Sven Sobotka. Wir überbrachten in diesem Rahmen die Glückwünsche von Verwaltung, Stadtrat und Ortschaftsrat.

Schon als Kind war Sina Wick-Heymann leidenschaftliche Reiterin und Pferdeliebhaberin. Mit dem damaligen Pferd vom Opa namens „Gitta“ war sie regelmäßig in Schlegel anzutreffen, wie Sven Sobotka, der die Inhaberin des Pferdehofs schon seit ihrer Kindheit kennt, am 29.3. zu berichten wusste.

Gleich nach dem Besuch der Oberschule Pappendorf machte Sina Wick-Heymann dann konsequenterweise eine Ausbildung zur Pferdewirtin im Hauptgestüt des Freistaats Sachsen in Graditz bei Torgau, später folgte die Ausbildung zum Pferdewirtschaftsmeister. 2003 machte sie sich selbständig. Vier Jahre später wurde eine 20 x 40 Meter große Bewe-



gungshalle auf dem eigenen Grundstück eröffnet. Ihren Mann Karsten Heymann hatte sie während eines Reitturnieres kennengelernt. Er arbeitet seit vielen Jahren im Betrieb der Ehefrau mit. Mehrfach lud sie ihre Kunden und weitere interessierte Personen zum Hoffest in den Reiterhof ein.

Insgesamt 25 Pferde gehören zum Reit- und Sportbetrieb von Sina Wick-Heymann. Der Großteil der Pferde gehört ihr selber, es sind

aber auch Pensionspferde bei ihr untergebracht.

Die schwierigste Zeit in den zwei Jahrzehnten der selbständigen Tätigkeit waren die Monate der Coronapandemie. Knapp 6 Monate konnte Sina Wick-Heymann den Kunden ihr geliebtes Hobby nicht anbieten. Zwischenzeitlich sind die Terminbücher aber glücklicherweise wieder voll. Diese kommen auch weiter her, unter anderem aus Moritzburg, Döbeln, Harta, Waldheim und natürlich dem Großraum Hainichen.

Ein besonderer Dank für die enorme Unterstützung im Betrieb gilt ihren Ehemann Karsten Heymann, sowie der Familie und all den freiwillig helfenden Händen.

Auf dem Bild zu sehen sind Sina Wick-Heymann, Karsten Heymann, Sven Sobotka und meine Person mit dem Wallach Mentor, einem der Lieblingspferde von Sina Wick-Heymann.

Dieter Greysinger

30 Jahre Landschaftsarchitekturbüro Petra Rosenblatt

Bereits am 1.1.2023 konnte Petra Rosenblatt aus Hainichen das 30jährige Jubiläum ihres Landschaftsarchitekturbüros begehen.

Knapp drei Monate später, am 30.3.2023 besuchte ich sie in ihrem Büro auf der Michael-Meurer-Straße und überbrachte dabei die Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung zu drei Jahrzehnten erfolgreiche selbständige Tätigkeit.

Bereits zu DDR-Zeiten übte Frau Rosenblatt die Tätigkeit des Facharbeiters für Landschafts- und Grünanlagenbau aus. Im Rahmen eines Studiums an der Baufachschule Gotha, Außenstelle Mühlhausen (Thüringen) von 1980 bis 1983 erwarb sie sich den Titel des Landschafts- und Grünanlagenbauingenieurs. In der Folgezeit war Frau Rosenblatt, die aus der Nähe von Waldenburg stammt, im ITVK (Ingenieur-, Tief- und Verkehrsbaukombinat Karl-Marx-Stadt), dem späteren ITC Chemnitz tätig. Ihr erster Auftrag war übrigens die Planung der Außenanlagen in einem Wohngebiet in Meerane.

Seit 1991 ist sie Mitglied der Architektenkammer Sachsen. Den Schritt in die Selbständigkeit wagte Frau Rosenblatt am 1.1.1993 zunächst in Chemnitz. 1994 zog sie dann mit dem Architekturbüro in unsere Stadt um und richtete sich ihr Büro auf der Michael-Meurer-

Straße 13 ein. Viele Jahre arbeitete Petra Rosenblatt während dieser Zeit eng mit Herbert Schauerte zusammen, dieser ist zwischenzeitlich im wohlverdienten Ruhestand.

Die meisten Aufträge in drei Jahrzehnten selbständiger Tätigkeit erhielt Frau Rosenblatt von der Öffentlichen Hand. Aber auch private Aufträge hat sie zur Zufriedenheit der Kundschaft abgearbeitet. In Chemnitz plante sie zahlreiche Spielplätze und Parkanlagen. Aber auch ein Bolzplatz im Chemnitzer Konkordiapark entstammt der Idee von Petra Rosenblatt.

Für die Stadt Hainichen war und ist Petra Rosenblatt ebenfalls tätig. Sie plante vor rund 10 Jahren unter anderem die Außenanlagen des Hainichener Schulzentrums, den Kellerbrunnen auf der Mühlstraße und den Sprudelstein am Neumarkt. Auch der Brunnen am Miramar in Chemnitz wurde von ihr beplant. Ein weiterer wichtiger Auftraggeber in drei Jahrzehnten selbständiger Tätigkeit war das Landesamt für Straßenbau- und Verkehr und das Autobahnamt. Zuletzt war sie häufig an der A 72 (neuer Teil zwischen Chemnitz und Leipzig) anzutreffen. Dort wurden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Trassenbegrünungen umgesetzt. Im Stadtgebiet von

Chemnitz, an der Ortsumgebung Marienberg, an der Autobahn und in mehreren Orten im Umkreis hat sie seit 2002 insgesamt die Pflanzung von ca. 4.000 großen hochstämmigen Bäumen koordiniert.

Aktuell plant sie einen Kinderspielplatz in unserem Ortsteil Cunnersdorf, der bei einer Förderung über den Klosterbezirk Altzella noch in diesem Jahr umgesetzt werden soll. Herzlichen Glückwunsch an Petra Rosenblatt zum 30jährigen Firmenjubiläum und viele weitere erfolgreiche Jahre selbständige Tätigkeit.

Dieter Greysinger



Die Firma Hartmann – seit vier Jahrzehnten eine feste Größe in unserer Stadt

Am 5.4.2023 besuchte ich die Firma Hartmann auf der Frankenberger Straße in Hainichen. Der Grund für den (leicht verspäteten Besuch) war das 20jährige Jubiläum der Hartmann GmbH, welches der Betrieb am 11.11.2022 feiern konnte.

Aber eigentlich gibt es die Firma schon seit über 41 Jahren in unserer Stadt. Am 1.1.1982 gründete nämlich Dieter Hartmann im elterlichen Haus, am Beginn der „Sieben Kurven“ an der Nossener Straße, ein Unternehmen unter dem Namen „Elektro-Mechanik-Hainichen“. Das Unternehmen war seinerzeit eine Servicewerkstatt für die Firma Netzsch-Newamatic aus Waldkraiburg in Bayern. Hainichen und Waldkraiburg lagen seinerzeit in zwei verschiedenen Staaten, damals war Deutschland geteilt. Dieser Fakt stellte Dieter Hartmann vor enorme Herausforderungen. Die Kommunikation erfolgte damals noch über Telex.



Kurze Zeit nach der Gründung brach in der Firma ein Brand aus, die Schäden konnten jedoch in relativ kurzer Zeit beseitigt werden. 1986 wurde der erste Mitarbeiter eingestellt. Noch zu DDR-Zeiten stellte die Fa. Hartmann VE-Wasseranlagen her. VE ist die Abkürzung für „vollentsalztes Wasser“. Die Zahl der Mitarbeiter wuchs.

Dank des Mauerfalls erstreckte sich das Geschäftsgebiet der Firma Hartmann bald auf die „alten Bundesländer“. Die Firma Hartmann war damit wohl eine der ersten Firmen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR überhaupt, welche ihr Know How in den „Westen“ transferierte.

Schon in den 90er Jahren bot man in ganz Deutschland den Kundendienst für Reinigungs- und Desinfektionsautomaten, Laborspülgeräte und die dafür notwendigen Rein- und Reinstwasseranlagen an.

Schon Anfang der 90er Jahre kam man zur Erkenntnis, dass die räumlichen Möglichkeiten an der Nossener Straße zu beengt waren. Mitte des Jahrzehnts erfolgte der Neubau am Areal Frankenberger Straße 64. Das Gebäude wurde in der Folgezeit immer wieder erweitert.

2018 begann Paul Hartmann, Sohn des Firmengründers in der elterlichen Firma zu arbeiten. Er löste vor 5 Jahren seinen Vater Dieter Hartmann als Geschäftsführer ab.

Ein wichtiges Ereignis in der Firmengeschichte erfolgt gerade in diesen Tagen: Der

Einstieg der Firma MembraPure GmbH aus Hennigsdorf bei Berlin als Mitanteileigner. Damit hat die Firma Hartmann einen besseren Zugang zu den internationalen Märkten, als dies bislang der Fall war.

Die Firma Hartmann GmbH ist heute ein Händler für Medizin- und Laboraufbereitungsgeräte, sowie Spezialist im Bereich der Endoskopie Aufbereitung. Ebenfalls werden nach wie vor VE Wasseranlagen hergestellt und weiterentwickelt.

Der von der Fa. Hartmann bediente Markt hat in den nächsten Jahren ein großes Potential, insbesondere durch die steigenden Anforderungen an die Wasserqualität.

Daneben werden Roboter mit eingebauter UVC Strahlung angeboten. Ein Produkt, welches insbesondere während der Corona-Pandemie sehr gefragt war, da es die RNA und DNA zerstört und somit eine ideale Ergänzung zur Oberflächendesinfektion ist.

Hauptkunden der Hartmann GmbH sind Urologen, Internisten und Krankenhäuser. Bei der Fa. Hartmann sind aktuell 34 Mitarbeiter beschäftigt.

Herzlichen Glückwunsch zum gleich doppelten Firmenjubiläum und eine erfolgreiche Zukunft wünschen wir Paul Hartmann und seiner Mannschaft. Wir sind froh und stolz, die Firma Hartmann in Hainichen zu haben.

Dieter Greysinger

VEREINE/VERBÄNDE

Mit freundlicher Unterstützung
Von Landschaftsarchitektin Petra Rosenblatt Hainichen,
Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen und
Bergmann Beton- und Abwassertechnik GmbH Penig

Schach: Bezirksklasse

Motor II kämpft weiter

Neben den ESV Lok Döbeln und Grün-Weiß Niederwiesa ist Motor Hainichen der einzige Verein in Mittelsachsen, der noch zwei Mannschaften im Wettkampfbetrieb laufen hat. Vier talentierte 13jährige kamen dabei zum Einsatz. Sie sammeln noch Erfahrungen und brauchen selbstverständlich noch etwas Zeit, bevor sie regelmäßig Punkte einfahren werden. Der Rest der Mannschaft liegt zwischen 70 und 91 Jahren und ist natürlich nicht mehr steigerungsfähig, um so höher ist deren Leistung einzuschätzen!

SV Motor Hainichen 1949 II – SV Eppendorf 1,5:6,5

Eppendorf präsentierte sich an diesem Tag sehr stark.

Sieg: Norbert Molzahn.

Remis: Dr. Olaf Enge-Rosenblatt.

Niederlagen: Manfred Kunze, David Bretschneider, Hans-Peter Richter, Sean Luiz Brott, Janick Böhme und Fabian Seidel.

SV Erzgebirge Stollberg III – SV Motor Hainichen 1949 II 3,5:3,5

Beide Teams gaben einen Punkt kampflos ab. Wertung 0:0. Dafür, dass

viele Stammspieler fehlten, ein gutes Resultat. Debütant Fabio Reibetanz siegte sogar. Erst dreizehn Jahre, genau wie Sean-Luiz Brott, der seinen ersten halben Punkt holte.

Sieg: Manfred Kunze mit 91 Jahren und Fabio Reibetanz.

Remis: David Bretschneider, Hans-Peter Richter und Sean-Luiz Brott.

Niederlage: Fabian Seidel und einmal kampflos.

SV Motor Hainichen 1949 II – SV Gelenau 0,5:7,5

Da viele Stammspieler in die Erste aufrücken musste, kam eine halbe Schülermannschaft zum Einsatz. Gegen die stark spielenden Gäste waren sie noch überfordert.

Remis: Hans-Peter Richter.

Niederlagen Wolf-Dieter Krabbe, Manfred Kunze, David Bretschneider, Fabio Reibetanz, Sean Luiz Brott, Fabian Seidel und Janick Böhme.

Tabelle nach acht Runden:

1. TSV Elektronik Gornsdorf	13	34,0	
2. SV Gelenau	13	39,5	ein Spiel mehr!
3. SG Hohndorf	12	36,5	
4. SV Erzgebirge Stollberg II	8	30,0	
5. SC 1865 Annaberg-Buchholz II	6	29,0	
6. SV Marienberg	6	25,5	
7. SV Eppendorf	4	26,0	
8. SV Erzgebirge Stollberg III	1	16,5	
9. SV Motor Hainichen 1949 II	1	15,0	

Wenn Liedermacher etwas zu erzählen haben, und dabei inspiriert sind von den Texten und Liedern von Gundi, entsteht mehr als nur ein "Gundermann Abend"!



Stiller & Kotteck
Auf Gundermann's Wegen

13.05.2023 - 20 Uhr
Ratskeller Hainichen
Tel. 037207 51990



EigenARTige
Veranstaltungsreihe
beim Kuno

EigenARTig
Ratskeller Hainichen
Tickets 037207 - 51990
0157 - 565 322 56

EigenARTig
Ratskeller Hainichen
Bahnhofstraße 1

Veranstaltungstipp's 2023

13.05.2023 – 20 Uhr **!!!Neu!!!**
Uwe Kotteck & Axel Stiller
"Auf Gundermanns Spuren"

03.06.2023 – 20 Uhr
Wind, Sand & Sterne

17.06.2023 – 19 Uhr **!!!Neu!!!**
Aus dem Tagebuch einer Inselbummerlin
mit Regina Gehmlich
(Reiseberichte, Musik, Speisen)

01.07.2023 – 20 Uhr **!!!Neu!!!**
Chris Harp BluesProject
mit Peter Schmidt & Band

Im neu gestalteten EigenARTig, werden auch in naher Zeit kleine Wohnzimmerkonzerte stattfinden und es kann für Feiern für 20-25 Personen gemietet werden.

Tickets und Reservierung:
037207 - 51990
0157 - 565 322 56

Ihr Bote in Ihrer Region

Finden Sie Dienstleister in Ihrer Nähe!

Anzeigentelefon: **037208/876200**

„Und da ruft der ganze Saal:

„Mäxchen, Mäxchen noch einmal!“ So schallte es am Samstagvormittag, 01.04.2023, durch die Kegelbahn in Hainichen. Hier kämpften die besten 20 U14 Keglerinnen und Kegler des Bezirks um den Bezirkspokal und die Möglichkeit am Landesausschuss teilzunehmen.

Die zwischen 11 und 14 Jahre jungen Spielerinnen und Spieler zeigten dabei nicht nur wahres Kegel talent, sondern ebenso gute Nerven. So gewann am Ende Denise Frölich vom SV Saxonia Bernsbach die Bezirkseinzelsmeisterschaft mit nur einem Holz Vorsprung.



Den zweiten Platz erzielte Katharina Schulze vom Verein SKV 9Pins Stollberg mit gesamt 977 Holz. Damit überholte sie Lena Schmieler vom SV Krummenhennersdorf, die sich schließlich mit insgesamt 957 Holz nach Vor- und Endlauf den dritten Platz sichern konnte. Bei den Jungen boten sich Willy Thieme und Max Colditz zwischenzeitlich ein starkes Kopf-an-Kopf-Rennen. Doch dann konnte sich Max Colditz vom SV Saxonia Bernsbach mit insgesamt 1040 Holz durchsetzen und seinen Vorsprung weiter ausbauen, was zu Recht für große Freudengesänge seiner

Begleiter sorgte. Mit 1012 Holz erzielten Willy Thieme vom KSV Sari Hohenstein-E. und Kevin Kufner vom SV Saxonia Bernsbach zwar insgesamt die gleiche Holzzahl, doch Willy Thieme erspielte sich aufgrund seiner höheren Zahl an Abräumern den zweiten Platz. Der KSV Hainichen 92 e.V., der den Endlauf dieser Bezirkseinzelsmeisterschaft ausrichtete, wünscht allen Keglerinnen und Keglern, die sich für die nächste Runde im Land qualifiziert haben: „Gut Holz!“

(Katrin Knoth)



Neuigkeiten vom Riechberger FC 57 e.V. – Errichtung von Fitnessgeräten



Die Vorstandsmitglieder des Riechberger FC, Susanne und Ralf Ulber, nehmen den Spendenscheck von Frau Möller vom Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. entgegen.

körperliche Fitness zu tun und sich sportlich zu betätigen.

Am 18. März fand die feierliche Preisverleihung in der Freizeithalle Hetzdorf. Die Idee des Riechberger FC wurde dabei mit einem Zuschuss i.H.v. 4.444 EUR prämiert! Diese Gelder stammen aus dem sogenannten LEADER-Programm der Europäischen Union, mit welchem Europa in den ländlichen Raum investiert. Wir erhoffen uns dadurch eine Stärkung der Attraktivität des Ortsteils Riechbergs und unseres Vereinsgeländes.

Die bauleitende Tätigkeit für die Umsetzung des Projekts wird dabei der Vorstand des Riechberger FC übernehmen. Unterstützt werden wir dabei vom Ortschaftsrat Riechberg.

Die Geräte sollen neben dem Spielplatz aufgestellt werden und es ist geplant, den Bereich einladend zu gestalten.

Der Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. hat den Ideenwettbewerb "Wir für unser Dorf" im vergangenen Jahr ins Leben gerufen, woran sich der Riechberger FC 57 e.V. beteiligte. Dabei wurde die Projektidee eingereicht, Outdoor-Fitnessgeräte auf dem Gelände unseres Sportvereins neu zu errichten. Diese sollen für jedermann zugänglich und nutzbar sein und somit Vereinsmitglieder, Dorfbewohner sowie Spaziergänger gleichermaßen dazu animieren, etwas für die

Für die erforderlichen Bauarbeiten und die Gestaltung des Bereiches benötigen wir helfende Hände. Wir werden zu gegebener Zeit einen entsprechenden Aufruf an die Vereinsmitglieder und Einwohner von Riechberg starten.

Von den insgesamt zur Verfügung stehenden Finanzmittel wird abhängen, wie viele Fitnessgeräte wir letztlich aufstellen können. Daher freuen wir uns über weitere Spendengelder, um den geplanten Umfang der Fitnessgeräte auch tatsächlich realisieren zu können.

Wer das Projekt unterstützen möchte, kann dies gern per Überweisung auf das Vereinskonto bei der Sparkasse Mittelsachsen (IBAN: DE44 8705 2000 3330 0021 30; BIC: WELADED1FGX) tun.

Auf Wunsch erteilen wir gern eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Wer Fragen zum Projekt hat oder bereit ist, uns tatkräftig zu unterstützen, kann sich gern bei uns im Sportlerheim an der Pappelallee melden. Darüber hinaus stehen wir auch unter der folgenden E-Mail-Adresse zur Verfügung: riechbergerfc57ev@gmail.com

Beim Riechberger FC sind derzeit 104 Mitglieder beheimatet, welche sich in erster Linie für Fußball begeistern. Seit letztem Jahr hat der Verein auch eine Abteilung Damen-Tischtennis sowie eine Wandergruppe gegründet und veranstaltet regelmäßig Dart-Abende. Jeder ist herzlich zu eingeladen. Wir wollen unter dem Motto „Aktiv für unsere Heimat“ die Gemeinschaft und den Zusammenhalt durch gemeinsame sportliche Aktivitäten stärken.

Wir bedanken uns bereits heute für die Unterstützung jedweder Art, um unsere Heimat Riechberg und unseren Verein ein noch attraktiver zu gestalten. Zudem bedanken wir uns bei der großzügigen Förderung beim Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V., ohne den ein solches Vorhaben für unseren Verein nicht zu realisieren wäre.

Der Vorstand des Riechberger FC 57 e.V.



U7-Junioren des Hainichener FV sagen Danke an ATS Chemnitz Asphalt-, Tief- und Straßenbau GmbH!

Hört man von ATS Chemnitz in unserem Verein und unserer Stadt, so verbindet man sofort die vielen qualitativ umgesetzten Bauprojekte im Sportforum, welche diese Firma mit Ihren Fachkompetenzen in den vergangenen Jahren umgesetzt hat.



Herauszuheben ist hierbei der lang ersehnte Kunstrasenplatz und die Neugestaltung des Rasenplatzareals zu einer der modernsten Sportanlagen in Mittelsachsen. Damit realisierte man im Auftrag der Stadt Hainichen die besten Voraussetzungen für den Schul- und Vereinssport. Deshalb freut es uns ganz besonders, dass sich ATS Chemnitz auf Anfrage bereit erklärte ein Bekleidungsprojekt für unseren Nachwuchsbereich zu unterstützen. Bitte Lächeln zum Fototermin hieß es am 04.04.2023 im Rahmen der Trainingseinheit für unsere Kleinsten. Herr Jens Köhler, Kaufmännischer Geschäftsführer ATS Chemnitz, besuchte uns stellvertretend zur offiziellen Übergabe der neuen Trainingsanzüge mit Firmen-Logo ATS. Auch unser Oberbürgermeister Dieter Greysinger und unser Vereinspräsident Daniel Krause nutzen den Termin, um sich persönlich bei ATS Chemnitz für Ihr Engagement zu bedanken. Die Freude beim Team war entsprechend riesig und alle Augen strahlten vor Freude über ihr erstes einheitliches Trainingsoutfit. Ab sofort repräsentieren wir auf unseren Anzügen im Kreis und bei Überregionalen sportlichen Wettkämpfen nicht nur uns als Verein, sondern auch die ATS Chemnitz Asphalt-, Tief- und Straßenbau GmbH mit großem Stolz. Es braucht Menschen und Unternehmen, die Vereine, wie wir einer sind, unterstützen und sponsern. Ob mit finanziellen oder mit anderen Mitteln. Wir können Ihnen gar nicht genug dafür danken, denn ohne diese Unterstützungen wären Anschaffungsprojekte wie diese schwer zu realisieren.

Wir bedanken uns recht herzlich bei ATS Chemnitz für dieses Sponsoring, welches nicht selbstverständlich ist und wissen diese Unterstützung wirklich zu schätzen!

Wir verbleiben mit sportlichen Grüßen Hainichener FV Blau Gelb 1946 e.V.

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Hainichen

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hainichen am **15.05.2023 um 19:00 Uhr** im Speiseraum der Agrargenossenschaft Hainichen Pappendorf, Oederaner Straße 27 in Hainichen werden alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Hainichen (Gemarkungen: Berthelsdorf, Hainichen, Ottendorf, Crumbach) auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Jagdversammlung durch den Jagdvorsteher
2. Jahresbericht und Kassenbericht des Vorstandes
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
4. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2023/2024
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus Jagdjahr 2022/2023
6. Bericht der Jagdpächter
7. Beschluss zur Verlängerung des Jagdpachtvertrages
8. Verschiedenes/ Informationen/ Anfragen
9. Schlusswort

Silvio Hainich, Jagdvorsteher

2. Mitteldeutsche Regionalmeisterschaft im Rettungsschwimmen in Riesa

Im Rettungssport messen sich Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer miteinander. Gleichzeitig verbessern sie dadurch ihre Fertigkeiten in der Lebensrettung im Wasser. In diesem Sinne fanden vom 25. bis 26. März die 2. Mitteldeutschen Regionalmeisterschaften der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in Riesa statt. Hier nahmen Teams aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen teil.



Die DLRG Bezirk Mittelsachsen – Sachsenburg 1990 e.V., die regelmä-

ßig in der Lehrschwimmhalle am Sportforum trainiert, ließ sich von der hochkarätigen Konkurrenz nicht abschrecken. In der Altersklasse 10 erschwamm Ralf Wegert den 1. Platz. Als Mannschaft Altersklasse 12 männlich erreichte Ralf Wegert, Ben Rakette, Enno Heymann und



Finja Weber den Platz 5 in der Regionalwertung. Auf der Sachsebene Platz 3. Herzlichen Glückwunsch!

Einzel- und Mannschaftsdisziplinen an einem Tag zu schwimmen, ist eine enorme Belastung für die Schwimmer. Die Bedingungen waren hart. Die technischen Disziplinen sind sehr anspruchsvoll und die

Kampfrichter schauen genau hin. Was im Wettkampf nur zu Punktabzug führt, kann im Rettungseinsatz über Leben und Tod entscheiden. Deshalb sind die Bedingungen so hart.

Pia Adlung startete in Einzeldisziplinen und erreichte dabei den 4. Platz. Ebenso wie Liah Lehmann, die sich in der starken Altersklasse 15/16 behauptete. Finn Ehm erreichte in seiner Altersklasse 13/14 einen sehr guten 3. Platz, genauso wie Carolina Seidel (AK 17/18). Jakob Zehnder erschwamm in der AK 15/16 den 11. Platz.

Als Mannschaft (AK 15/16) erreichte Leonie Lenz, Liah Lehmann, Finn Ehm und Jakob Zehnder den 5. Platz. Diese Erfolge motivieren Sportler und Trainer gleichermaßen. So sind die Vorbereitungen auf die nächsten Wettkämpfe bereits wieder angelaufen.



Ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Eltern, die zum Beispiel auch den Transport von und nach Riesa übernommen haben und unserer ehrenamtlichen Übungsleiter und Trainer, namentlich Sven Baier, Anke und Thilo Mehnert, Susanne Hoffmann, Jana Adlung und Veronika Zehnder, sind solche Erfolge nicht möglich.

SONSTIGES | ANDERE EINRICHTUNGEN

GELLERTSTADT
HAINICHEN
fabelfhaft sächsisch



Hort Albertina | Kitas: Springbrunnen, Storchennest, Zwergenland | Werkstatt Familie

Netzwerk Familienfreundliche Kommune Hainichen



Inspirierendes Netzwerktreffen im März im Hainichener Ratssaal



Am 14. März waren die Akteure im Netzwerk, Mitglieder von Stadtelternrat (SER), Kitaleiterrunde (KitaLR), Stadtverwaltung, Werkstatt Familie, die bisherige Koordinatorin Familienbildung Anja Hübler und neue Be-

teiligte der Einladung der Netzwerkkoordinatorin Frau Uta Neumann ins Hainichener Rathaus gefolgt. Oberbürgermeister Dieter Greysinger begrüßte die Teilnehmenden und betonte die Wichtigkeit der Bemühungen für das Wohl der Familien in unserer Stadt. Besonders der Erfolg beim Deutschen Kita-Preis 2022 (Finalrunde erreicht) hatte der Bedeutung des Netzwerks neue Motivation gegeben und Hainichen auch in diesen Kreisen bundesweit bekannt gemacht.

Die Beteiligten bekamen Gelegenheit, sich und ihre Angebote gegenseitig vorzustellen, über gemeinsame Aktivitäten auszutauschen und neue Kontakte und Pläne zu schmieden. Im Impulsvortrag betonte der Experte für lokale Netzwerke der frühkindlichen Bildung, Dieter Assel aus Weiterstadt in Hessen (online zugeschaltet), das Potential eines freiwilligen Bündnisses, wie wir es in Hainichen haben und gab Tipps für das weitere Engagement. Der Experte hatte das Hainichener Netzwerk bei der Finalrunde vom Deutschen Kitapreis 2022 in Interviews und einem Workshop kennen und schätzen gelernt.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde Anja Hübler, die bis Ende 2023 im Kindergarten Springbrunnen für den Sozialraum Hainichen angestellte Koordinatorin Familienbildung, verabschiedet. Das sächsische Landesmodellprojekt

„Weiterentwicklung von Kitas zu Eltern-Kind-Zentren“ wurde vom Freistaat leider eingestellt. Die Stadt Hainichen hatte sich mit finanziellen Mitteln an dieser Personalstelle beteiligt.

Frau Hübler hatte in den 3 ½-Jahren ihrer Tätigkeit in Hainichen viele Kontakte bestärkt, gemeinsame Veranstaltungen initiiert und besonders die Entstehung und Entwicklung vom Stadtelternrat begleitet und unterstützt. Eine Neuerung für die Stadtpolitik wurde Ende März im Hainichener Stadtrat beschlossen: Der Stadtelternrat (SER) soll bei Angelegenheiten und Entscheidungen, die die Familienfreundlichkeit Hainichens betreffen, vom Stadtrat angehört werden. Der SER sind gewählte Vertretungen der Elternräte aller Hainichener Kitas mit Hort und Grundschule. Die Einbeziehung des Elternrats der Oberschule ist angedacht.

Familienfreundlichkeit-Interessierte können sich mit Ideen, Vorschlägen und Anfragen an Frau Uta Neumann im Rathaus wenden oder an die Leitungen sowie Elternvertretungen der beteiligten Einrichtungen.

Joachim Fänder



Bürgerstammtisch CDU Hainichen am 2. Mai, 19 Uhr

Herzliche Einladung zum Bürgerstammtisch mit Mitgliedern vom Ortsverband der CDU in Hainichen und der CDU-Stadtratsfraktion im Hainichener Stadtrat. Wir diskutieren aktuelle lokalpolitische Themen und Ihre Fragen und Ideen für unsere Stadt Hainichen. **Dienstag, 2. Mai 2023, 19 Uhr**, Gaststätte Wintergarten. Der nächste Bürgerstammtisch findet dann am 4. Juli 2023 statt. Weitere Info und Kontakt über unsere Website: www.cdu-hainichen.de

Der Dampfmaschinenverein Roßwein e.V. informiert:

10. Roßweiner Dampfstage am 6. und 7. Mai 2023 jeweils von 10 - 17 Uhr

- beide Dampfmaschinen werden abwechselnd betrieben
- an beiden Tagen eine Tombola zur Unterstützung des Vereines
- am 7.5. kleiner Flohmarkt



04741 Roßwein / Sachsen
Stadtbadstraße 40
www.dampfmaschine-rosswein.de

Ehrenamtliche Denkmalpfleger zu Besuch im Goldenen Löwen

Unter dem Titel „Gemeinschaft bewegt“ begaben sich 34 Interessierte aus Chemnitz in einer Veranstaltung der dortigen Volkshochschule für einen Tag über Land, um im Rahmen einer Reisebussekskursion sechs ausgewählte denkmalpflegerische Sanierungsvorhaben zu begutachten.

Neben Besichtigungszielen in Waldheim, Geringswalde, Reinsberg, Bräunsdorf und Flöha fiel die Wahl auf Hainichen, wo der ortsansässige Stadtrat Thomas Kühn die Gäste in historischer Gewandung auf dem Marktplatz empfing. Im Mittelpunkt der



Betrachtung stand der neobarocke Saal des „Goldenen Löwen“, welcher durch die Stadt Hainichen in aufwändiger restauratorischer Arbeit als Veranstaltungszentrum wiederbelebt worden ist.

Die Gäste, mehrheitlich ehrenamtliche Denkmalpfleger, waren angeatan von der Pracht des Objektes und der eigentümerseitigen Nutzungsidee, die Öffentlichkeit wieder Anteil nehmen zu lassen an einem Unikat, dessen Erhalt in überregionalem Maßstab von Bedeutung ist. Das Interesse der Exkursionsteilnehmer am 25. März galt der Vergangenheit und Gegenwart des Saales. Herr Thomas Kühn erwies sich als kompetenter Begleiter in das Geschichtserlebnis.

Die Exkursionsteilnehmer wünschen dem Haus zahlreiche Gäste, die sich von den dort gebotenen kulturellen Angeboten ange lockt fühlen und von der Schönheit des Saales inspirieren lassen.

Falk-Uwe Langer, Exkursionsleiter

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2023

Auch in diesem Jahr wird die amtliche Haushaltsbefragung Mikrozensus („kleine Volkszählung“) durchgeführt und die Daten im Jahr 2023 erhoben. Der Mikrozensus ist eine bundesgesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) stellvertretend für alle von Januar bis Dezember z. B. zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Stadtverwaltung Hainichen unter: www.hainichen.de/hainichen-aktuell

Telefonische Auskunft zum Mikrozensus 2023 erhalten Sie von Frau Beate Schirwitz Telefonnummer 03578 - 33-2110 oder per E-Mail an: mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Neues von den EKM

Mehrmengen von Altpapier und Pappe gehören auf den Wertstoffhof

Stark steigende Mengen an Kartonverpackungen führen dazu, dass immer häufiger die aufgestellten blauen Tonnen nicht ausreichen. Zudem ist aufgrund der Kartonagengrößen das Unterbringen in den Behältern ohne eine Zerkleinerung oft unmöglich.

Vermehrt stehen deshalb größere Mengen an Altpapier und Pappe meist ungebündelt neben den blauen Tonnen zur Abholung bereit. Das behindert die Entsorgungstouren und kann zu Entsorgungsausfällen führen. Zudem stellt das händische Einladen dieser Kartona- gen ins Entsorgungsfahrzeug ein hohes Unfallrisiko für Müllwerker, Passanten und den Straßenverkehr dar. Darüber hinaus lassen sich verschmutzte oder durchgefeuchtete Kartona- gen nicht recyceln.

Aus den genannten Gründen weisen wir Sie darauf hin, dass zukünftig größere, ungebündelte Mengen an Altpapier oder Kartona- gen, die neben den Abfallbehältern bereitgestellt werden, durch die Müllwerker zurückgelassen werden. Die Nebenablagerungen sind unverzüglich vom Bereitsteller zu entfernen und der Verwertung zuzuführen (z. B. Wertstoffhof).

Im Ausnahmefall können geringe Mengen, gebündelte in handelbaren Gebinden neben dem Behälter am Entsorgungsort bereitgestellt werden. Wenn die Tonne nicht ausreicht und Bündeln nicht möglich ist, können diese Mehrmengen, an Altpapier oder –pappe kostenfrei an allen 10 Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden. Die kostenlose Abgabe am Wertstoffhof bietet sich auch bei einmaligen Mehranfall (Anschaffung von Möbeln, Elektrogroßgeräten etc.) an. Fallen in den privaten Haushalten dauerhaft mehr Papier und Kartona- gen (nach Zerkleinerung) an als die vorhandenen Papierbehälter fassen, können zusätzliche Papierbehälter durch den Grundstückseigentümer beantragt werden. Die EKM entscheidet darüber im Einzelfall. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung unter 03731 2625-42/-41.

Außerdem gilt: Gewerbe, Industrie, Einrichtungen etc. sind eigenständig für die Entsorgung ihrer Papier- und Kartona- genabfälle verantwortlich, wenn diese haushaltsübliche Mengen übersteigen.

Foto: EKM



RESTEC – Netzwerkmesse für die regionale Wirtschaft am 9. Mai 2023 in Freiberg

Bereits zum dritten Mal bietet die Kooperationsbörse RESTEC mittelsächsischen Unternehmen und Forschungsinstitutionen von 10 bis 17 Uhr die Gelegenheit, sich miteinander zu vernetzen und Potenziale für künftige Kooperationen zu entdecken.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.restec-netzwerk.de.



Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht

Noch bis zum 15. Mai 2023 können sich Jugendliche aus ganz Deutschland für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Junge Menschen schauen im FSJ Politik hinter die Kulissen von politischer Bildung, politisch agierenden Einrichtungen wie auch Politik direkt und werden selbst aktiv.

„MACHEN statt MECKERN!": so lautet die Aufforderung an junge Leute, die Politik verstehen lernen und sich für die Gesellschaft engagieren wollen. Gelegenheit dazu gibt es in einem politischen Freiwilligenjahr in Sachsen.

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres ist eine einzigartige Möglichkeit für junge Menschen, sich in die politische Arbeit einzubringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Während des Jahres werden die Teilnehmenden in verschiedenen Bereichen der politischen Arbeit eingesetzt, wie beispielsweise in Gedenkstätten, der politischen Bildung oder in der öffentlichen Verwaltung. Sie unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen, der Durchführung von Recherchen und Analysen, der Erstellung von Publikationen und vielem mehr.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, die sich für politische Themen interessieren und sich aktiv in diesem Bereich engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld von 330 € und sind sozialversichert. Der neue Jahrgang startet zum 01. September 2023.

Alle zum Bewerbungsverfahren:

<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern>

Sächsische Jugendstiftung

Peggy Stockhove

Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden

E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de

<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/fsj-politik>

0176/95 29 55 29



Anzeigentelefon

für gewerbliche Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Ein Tag für die ganze Familie

An jedem ersten Wochenende im Monat ist es soweit, da öffnen sich wieder die Türen der historischen Marionettenbühne „Holzoper“ in Frankenberg.

Am **Sonntag, 7. Mai 2023, um 10 Uhr und um 19 Uhr** wird um 10 Uhr in der Kinder- und Familienvorstellung das Märchen der Gebrüder Grimm „Rumpelstilzchen“ und um 19 Uhr die Vorstellung für Erwachsene mit dem Volksstück „Bruderhass und Bruderliebe“ auf die Bühne gebracht.

„Bruderhass und Bruderliebe“ ist ein klassisches Volksstück für die Wandermarionettentheater Sachsens, es wurde unter zahlreichen Namen, wie zum Beispiel „Nur ein Musikant“, mindestens ebenso zahlreich gespielt. Es ist ein Familiendrama, das damit beginnt, dass der Sohn eines reichen Bauern sich seinen Lebensweg anders vorstellt, als das Familienoberhaupt. Jeder geht seinen Weg, doch nach Jahren trifft man sich wieder, und es brechen die alten Wunden wieder auf. Die Geschichte steigert sich bis fast zur Katastrophe. Doch wie es ausgeht, das muss man selbst erleben.

Natürlich bin auch ich, der Kasper, wieder mit dabei. Ich spiele zwar nicht die Hauptrolle, stehe aber trotzdem im Mittelpunkt. Ich darf im Märchen nur nicht den Namen des Zwerges vergessen, den ich der Königin sagen muss. Ob das alles glatt geht, das könnt Ihr am 7. Mai erleben.

Die Holzoper befindet sich in der Meltzerstraße 5, in Frankenberg. Karten können unter der Rufnummer +491737776945 oder unter info@holzoper-frankenberg.de reserviert werden.

Die Vorstellungen finden immer am ersten Sonntag im Monat statt. Freuen Sie sich also schon auf den 4. Juni 2023, dann wird 10 Uhr und 16 Uhr das Märchen „Hänsel und Gretel“ gegeben.

*Hochachtungsvoll.
Der Kasper*



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



Pfarrbüro Hainichen: Gellertplatz 5, Tel. 2470, Fax 655960
E-Mail: kg.hainichen@evlks.de, www.hainichen-trinitatis.de
Öffnungszeiten
Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr
Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23,
Tel. 2615, Fax. 999631
Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr
Pfarrer Friedrich Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5,
Tel. 651272

Sonntag, 30. April (Jubilate)

10.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Scherzer
09.00 Uhr Gottesdienst in Bockendorf, Pfr. Scherzer

Sonntag, 07. Mai (Kantate)

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Roßwein, Pfr. Jadatz

Sonntag, 14. Mai (Rogate)

10.00 Uhr Familienkirche in Hainichen, mit Kirchenkaffee
09.30 Uhr Gottesdienst in Langenstriegis, Pfr. Scherzer

Katholische Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 30. April 2023

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 02. Mai 2023

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 04. Mai 2023

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 07. Mai 2023

08.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Maiandacht

Dienstag, 08. Mai 2023

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 11. Mai 2023

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

Sonntag, den 14. Mai 2023

08.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Maiandacht

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter: <http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207/51128**



Anzeige(n)

Anzeige(n)